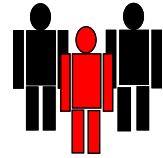


Generationengemeinschaft Ruppach-Goldhausen



lebenswert e.V.

Thema

Niederschrift

über die

Mitgliederversammlung des Vereines
„Generationengemeinschaft Ruppach-Goldhausen lebenswert e.V.“

vom 01.06.2015

Ort: Mariensaal im Pfarrzentrum Ruppach-Goldhausen
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Anwesende:

21 Vereinsmitglieder

(siehe Anlage 1 zur Niederschrift)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der letzten Versammlung
4. Jahresbericht des Vorsitzenden
5. Vereinsräume
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Ausblick
9. Verschiedenes

Thema

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Gerold Sprenger eröffnet die Sitzung mit dem Filmbeitrag, der am 02.04.2015 vom Westerwald-TV bei einem Besuch der Krabbelgruppe und einem begleitenden Arztbesuch aufgenommen wurde.

Nach der Begrüßung der anwesenden Mitglieder bedankt er sich zunächst bei der Pfarrgemeinde Ruppach-Goldhausen, die den Mariensaal zur Durchführung der Mitgliederversammlung zur Verfügung gestellt hat.

Gerold Sprenger stellt fest, dass die Einladung zur Versammlung gemäß den Festsetzungen der Satzung form- und fristgerecht ausgesprochen wurde. Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen.

TOP 2: Totengedenken

Zu einem von Gerold Sprenger vorgetragenen Gedicht von Rainer Maria Rilke wird der verstorbenen Vereinsmitglieder Frau Hedwig Wessalowski und Frau Gertrud Herzmann gedacht.

TOP3: Bericht der letzten Versammlung

Die Schriftführerin Rita Wirth verliest eine Zusammenfassung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 02.06.2014. Gleichzeitig wird das Protokoll mittels Beamer angezeigt.

TOP 4: Jahresbericht des Vorsitzenden

Zu Beginn seines Jahresberichtes kann der 1. Vorsitzende Gerold Sprenger die erfreuliche Mitteilung machen, dass der Verein wächst und gedeiht. Seit der letzten Mitgliederversammlung konnte die Zahl der Mitglieder von 59 auf 94 Mitglieder gesteigert werden. Die Anzahl der Helfer ist konstant geblieben.

Im weiteren Verlauf berichtet der 1. Vorsitzende über aktuelle Vereinsaktivitäten:

Schwimmabend für Frauen

Angebot wird konstant jeden Mittwoch von bis zu 8 Frauen genutzt.

Thema

Krabbelgruppe

Jeden Donnerstag treffen sich 5 bis 8 Mütter um ihren Kindern den Kontakt mit Gleichaltrigen zu bieten.

Einkaufsfahrten/Einkaufshilfen

Dieses Angebot wird z. Zt. nur spärlich genutzt und muss weiter beworben werden. Gerold Sprenger betont ausdrücklich, dass der Verein keinesfalls bestehende Strukturen angreifen oder bestehende Fahrgemeinschaften aushebeln will. Auf Anfrage des Mitgliedes Cilli Sprenger, ob man den Preis für die Einkaufsfahrten überdenken sollte, wurde klargestellt, dass der Preis für Vereinsmitglieder 3,50 € und Nichtmitglieder 5,00 € pro Einsatz und nicht pro Stunde beträgt.

Fahrdienste

Arztbesuchsbegleitung ist das aktuell meist genutzte Angebot. Gerold Sprenger bittet noch einmal, die Leistungen unbedingt über die Vereinsrufnummer 02602/10 66 110 anzumelden, um die Helfer gleichmäßig zu belasten.

Alltagsbegleitung

Besuchsdienste finden seit Anfang 2015 statt und werden von Gisela Vergeld wahrgenommen.

Handwerkliche Hilfeleistungen

Hier wird erwähnt, dass dauerhafte Leistungen für Winterdienst oder Rasenmähen nicht gebucht werden können. Der Verein ist aber weiterhin bemüht, geeignete Helfer zu finden, um dieses Angebot zu ermöglichen.

Babysitting

In diesem Geschäftsfeld gibt es aktuell erste Buchungen. Es wird auf den Versicherungsschutz über den Verein hingewiesen.

Im Folgenden führt Gerold Sprenger die stattgefundenen Ereignisse seit der letzten Mitgliederversammlung auf:

- 12.06.14 Babysitterkurs in Kooperation mit dem Haus der Jugend und der Hebammenpraxis Montabaur
- 17.10.14 Stadtführung in Montabaur
- 06.11.14 Start der Krabbelgruppe
- 12.11.14 Internetpräsentation des Vereins ist online
- 30.11.14 Einstimmung auf Weihnachten; Bewirtung während der Bläserkonzerte am Tanzplatz und in der Kapelle.

Thema

Der Erlös für den Verein erbrachte einen Betrag von 603,01€

- 30.01.15 Beginn von Eigenleistungen bei der Sanierung des Untergeschosses im Kindergartengebäude
- 04.02.15 Unterzeichnung des Mietvertrages für die Vereinsräume im Kindergartengebäude in Anwesenheit von Verwaltungs- und Pfarrgemeinderat.
- 22.02.15 Angebot für Fahrdienste zu den Gedenkfeiern anl. des 70. Todestages von Pater Richard Henkes nach Vallendar und Limburg.
- 02.04.15 Erstellung und Ausstrahlung eines Fernsehberichtes über das Wirken der Generationengemeinschaft durch tvn wwtv
- 24.05.15 Unterstützung beim Besuch der Partnergemeinde Strahovice/CZ

Gerold Sprenger nutzt die Gelegenheit, auf die Internetseite des Vereines www.ru-go.de hinzuweisen und stellte die Internetpräsentation ausführlich vor.

Zum Ende seines Berichtes bedankt er sich bei allen Helferinnen und Helfern und seinen Mitstreitern im Vorstand für ihre geleistete Arbeit.

Sein besonderer Dank gilt den Unterstützern des Vereines, die er namentlich benennt.

Dies sind die Institutionen/Einzelspender:

- Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen
- Kath. Kirchengemeinde St. Johannes d. T. Ruppach-Goldhausen
- interatmedia gmbh & co. kg
- Lions-Club
- Alexander Bauch
- Andre Kaiser
- Klaus Bisping
- Werner Kaiser
- Roland Hoffmann
- Gerold Sprenger

TOP 5: Vereinsräume

Anhand eines Grundrissplanes zeigt der Vorsitzende die angemieteten Räumlichkeiten im Untergeschoss des Kindergartens, die nach Beendigung der Renovierungsarbeiten für regelmäßige Sprechstunden, Standort der Krabbelgruppe aber auch als Möglichkeit der Begegnung genutzt werden können.

Thema

Gerold Sprenger betont ausdrücklich, dass die kath. Kirchengemeinde dem Verein bei den Miet- und Verbrauchskosten, als auch bei der Gestaltung der Räume außerordentlich entgegengekommen ist.

Im Gegenzug hat sich der Verein verpflichtet:

- nennenswerte Eigenleistungen im Zuge der Renovierung zu erbringen
- bei der Durchführung eines Benefizkonzertes und eines Pfarrfestes organisatorisch mitzuwirken.

An Eigenleistungen wurde erbracht:

- Grundreinigung im Bauteil A
- Müllentsorgung, Abriss Fußboden und Reinigung des Inventars im Mariensaal
- Abriss Theke, Wandverkleidung, Fußboden, Fliesenspiegel, Türcargen und Heizkörperverkleidung in den jetzigen Vereinsräumen.

Im weiteren führt er die Ausstattung auf, die bereits für die Vereinsräume angeschafft wurden:

- 1 x Küchenzeile
- 39 x Stühle
- 5 x Klappische
- 42 x Geschirr und Besteck
- 48 x Universalgläser

TOP 6: Kassenbericht

Claudia Kaiser beginnt ihren Vortrag zunächst mit einigen statistischen Zahlen.

Anzahl Mitglieder insgesamt:	94 Personen
davon weiblich:	52 Personen
davon männlich:	42 Personen
Alter unter 50:	34 Personen
Alter über 50:	60 Personen

Die Kassiererin teilt mit, dass die vorläufige Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt Montabaur-Diez bestätigt wurde und nunmehr bis zum Ende des Geschäftsjahres 2017 gültig ist.

Thema

Einnahmen und Ausgaben werden wie folgt von der Kassiererin aufgeführt:

Einnahmen:	6.695,45 €
Ausgaben:	3.728,07 €
Saldo 2014:	2.967,38 €
Vereinsvermögen zum 31.12.2014:	5.888,72 €
Rückstellungen: (für Vereinshelfer)	101,90 €

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfung erfolgte lt. Bericht von Kurt Herz am 11.03.2015 durch die Kassenprüfer Ivo Schwaderlapp, Karsten Hochreuther und Kurt Herz. Anwesend waren außerdem Claudia Kaiser, Tatjana Dees und Gerold Sprenger.

Nach Vorlage der Kassenbelege und Kontoauszüge wird eine ordnungsgemäße Kassenführung festgestellt. Die Kassenprüfer bestätigen die satzungsgemäße Verwendung der Gelder.

Kurt Herz beantragt die Entlastung des Vorstandes. Bei Stimmenthaltung der Vorstandsmitglieder wird dem Vorstand **einstimmig** Entlastung erteilt.

Die Abstimmung erfolgte offen durch Handzeichen.

TOP 8: Ausblick

Im weiteren Verlauf gibt der Vorsitzende bereits festgelegte Termine und weitere geplante Aktivitäten des Vereines für 2015 bekannt.

20.07.15	Eröffnung der Vereinsräume mit geladenen Gästen aus Kirche, Politik und Gesellschaft
26.07.15	1. Dorfcafé; Eröffnung der Vereinsräume für die Allgemeinheit
04.09.15	Besuch des EM-Qualifikationsspiels Deutschland/Polen in Ffm
14.09.15	Sitzung des Beirates der Generationengemeinschaft
2015	Spieleabend für Männer
2015	Start „Gemeinsamer Mittagstisch“ für Schulkinder aus der betreuenden Grundschule sowie für ältere und gehandicapte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Thema

TOP 9: Verschiedenes

Es erfolgten keine weiteren Wortmeldungen.

gez.:

Rita Wirth
Protokollführerin

Gerold Sprenger
1. Vorsitzender